

Registrierzwang tut Musikgenuss keinen Abbruch

Wie eine Befreiung: Hörenswertes erstes Platzkonzert des Musikvereins Pfaffenrot in der Corona-Zeit

Die Blasmusik lebt auch in Zeiten der Pandemie wieder auf. Den Beweis erbrachte der Musikverein Edelweiß Pfaffenrot bei seinem Platzkonzert am Sonntag bei der Carl-Benz Halle am Sonntagvormittag. Das Orchester mit fast 80 Aktiven, präsentiert sich seit Jahren als einer der herausragenden Klangkörper in der Region, auf hohem Niveau. Beeindruckend auch die Leistungen des Jugendorchesters mit rund 25 Akteuren. Beide Formationen musizierten unter Leitung des renommierten 34-jährigen Komponisten für Blasorchester und Dirigenten Thiemo Kraas. Er zählt national und international zu den gefragten Akteuren im Metier.

Unter Berücksichtigung der Corona-Abstandsregeln musste das Hauptorchester am Sonntag allerdings auf rund 40 Musikerinnen und Musiker reduziert werden. Auf dem Gelände waren nur 250 Plätze großzügig bestuhlt und jeder wurde registriert.

Beeindruckend die musikalische Qualität des Jugendorchesters gleich zum Auftakt des Platzkonzerts, mit „36,5 Grad“ oder dem Werk „Claudius dem Wolkenmann“, zwei Kompositionen des Gastdirigenten am Pult. Dass das Hauptorche-

ster auch mit 40 Aktiven höheren Ansprüchen gerecht wird, zeigte sich bei der konzertanten Komposition „Nora“ von Thomas Asanger, aber auch in einem ganz anderen Metier, bei „Straight fit“; einem eher rockig geprägten Werk von

Thiemo Kraas. Anmutig schön, in allen Registern ausgewogen musiziert, wurde auch bei „One Live“, einer Balladen-Komposition des Gastes, der spürbar stets den gebotenen Zugriff am Pult hatte. Zwischen den beiden Orchestern

stellte sich die siebenköpfige Formation „Blechsclawiner“ unter seiner Leitung vor. Dem Platzkonzert vorausgegangen war vom 24. bis 27. Juli ein Probenwochenende des Jugend- und Hauptorchesters, coronabedingt allerdings in Gruppen. Dies war alles anders geplant, wie die Vorstandsmitglieder Siegrid Rest und Martin Wagner erläutern. An ein Platzkonzert war ursprünglich auch nicht gedacht. Seit Ende 2019 ist der Verein ohne Chefdirigent. Bereits im Frühjahr wurde Thiemo Kraas für das Jahreskonzert im Dezember verpflichtet. Vorgeschaltet zwei Probenwochenenden mit ihm, von denen eines jetzt unter Einschränkungen stattfand. Um der Blasmusik jedoch wieder öffentliches Leben einzuhauchen, hat man sich kurzfristig für das Platzkonzert entschlossen.

Die Hoffnungen richten sich aufs Jahreskonzert am 6. Dezember in der Benz Halle. „Dort kann sich das Orchester wohl leider nicht halbieren“, bedauert als Gast Karlheinz Pfeiffer vom Blasmusikverband Albtal. „Die Idee des Platzkonzerts mit anspruchsvollem musikalischem Programm war einfach toll“, freuten etwa die Zuhörer Isolde und Ernst Heller begeistert. Gustl Weber



Konzertfreuden in Pfaffenrot: Der Musikverein beglückte das Publikum mit einem Platzkonzert unter dem Dirigat von Thiemo Kraas.
Foto: Gustl Weber